

Sommersaison auf Bachtelschanze eröffnet

Schweizer Skisprungnachwuchs traf sich am Bachtelcup



Der Hindernisparcours gehört zum Bachtelcup und soll Ausdauer und Koordination des Skisprungnachwuchses fördern. (Re)

Am Wochenende fanden in Gibswil im Zürcher Oberland die ersten beiden Wettkämpfe Serie Bachtelcup 2010 statt. Während zwei Tagen traf sich hier der Schweizerische Skisprungnachwuchs.

Der Auftakt zum Bachtelcup 2010 war die erste Standortbestimmung der Sommersaison 2010 für die Skispringer. Die beiden ersten Wettkämpfe in Gibswil zu der nationalen Serie "Helvetia Nordic Trophy". Über die ganze Sommersaison 2010 verteilt finden insgesamt sechs Wettkämpfe auf der Bachtelblick-Schanze in Gibswil statt. Wer an allen Wettkampfwochenenden teilgenommen hat, kommt in in die Gesamtwertung des Bachtelcups. Der schlechteste Wettkampf wird als Streichresultat in Abzug gebracht, so die einfachen Regeln der Wettkampfsreihe.

Springen vom Samstag

Der erste Ernstkampf wurde am Samstag um die Mittagszeit gestartet. In der Kategorie U10 auf der kleinen Panoramaschanze (K15m) gewann der einheimische Nicola Wigger die Goldmedaille. Im Rahmen der Helvetia Nordic Trophy mussten die Athleten zusätzlich ein Geländelauf absolviert werden. Die Laufstrecke von 1,2 Kilometern Länge wurde mit vier Hindernissen zusätzlich erschwert. Laut Swiss-Ski soll der Parcours Ausdauer und koordinative Eigenschaften fördern. In der Kombination mit dem bereits ausgetragenen Geländelauf siegte in der Kategorie U10 auf der kleinen Schanze Nicolas Wigger vom SC am Bachtel. In der Kategorie U12 auf der grossen Panoramaschanze siegte Lars Kindlimann vom SC am Bachtel, in der Kategorie U14 auf der grossen Panoramaschanze Leonhard Gmeiner aus Österreich vor Joshua Schelbert vom SC am Bachtel. Die Kombination in der Kategorie U16 gewann Schanzenrekordinhaber Andreas Schuler aus Einsiedeln.

Spezialspringen kleine Schanzen Sonntag

Am Sonntag brachte kurzes aber heftiges Gewitter am Morgen die ersehnte Abkühlung. Bei optimalen Bedingungen nahmen die Athleten den zweiten Wettkampftag in Angriff. Der Tag begann mit den Wettkämpfen auf den beiden kleinen Schanzen. Auf der K15-Schanze überragte der einheimische Nicola Wigger und gewann die Konkurrenz in der Kategorie U10 mit einem grossen Vorsprung. In der Kategorie U12 musste sich der einheimische Timon Zurkirchen lediglich Jakob Hess von Engelberg geschlagen geben. Um 11.30 Uhr startete die Wettkampfleitung mit der Konkurrenz auf der grossen Bachtelblickschanze. Tobias Birchler siegte in der Kategorie U14 mit 59.5 und 62.5 Meter deutlich vor seinen beiden Klubkollegen Jean Jaques Buff und Pascal Fuchs aus Einsiedeln.

Zwei Meter unter Schanzenrekord

Der Sieger in der Kategorie U16 legte den weitesten Sprung des Wochenendes in den mächtigen Auslauf der Bachtelblickschanze. Kilian Peier vom SC Le Brassus siegte mit Weiten von 63.5 und 65 Meter und blieb mit seinem Riesensatz lediglich zwei Meter unter dem Schanzenrekord von 67 Meter . Rekordhalter Andreas Schuler musste sich am Sonntag noch von Fabian Waldis vom SC Büren-Oberndorf geschlagen geben. Die Kategorie Junioren gewann Guillaume Berney vom SC Vallorbe mit 64 und 63 Meter gewonnen. Der einheimische Pascal Sommer vom SC am Bachtel wurde Fünfter. Die nächsten Termine auf der Bachtelblickschanze sind am Wettkampfwochenende vom 28. und vom 29. August sowie am Wochenende vom 16. und 17. Oktober. Das Letztere Wettkampfwochenende ist das grosse Saisonfinale und gilt auch als Wertung für die Zürcher Verbandsmeisterschaften. (yba)